



## Jugendsporttag 2008 in Adliswil vom 17. Mai 2008

Früh morgens, am Samstag dem 17. Mai, trafen wir Leiter von der Mädchenriege und Jugi auf 50 (neuer Rekord) teils noch verschlafene ,teils super aufgeregte Kinder auf dem Kehrplatz der Tüfi. Susi hatte wieder mal super Arbeit geleistet und in vielen Nachtschichten für jedes Kind einen Kleber mit den jeweiligen Disziplinen und den Notfallnummern gedruckt, welcher unter dem Riegenshirt seinen Platz fand. Auch für uns restlichen Leiter gab's genaue Listen, mit Angaben wer wann wo zu sein hat. Danke dir herzlich.

So gut ausgerüstet, konnte es jetzt für alle losgehen

Um 8 Uhr morgens stand bereits die erste Disziplin an. Nach dem einturnen machten wir uns also pünktlich auf in die Turnhalle, um die Sprünge auf dem Minitramp zu absolvieren. Leider muss an dieser Stelle gesagt sein, dass der Eindruck entstand, unsere Mädchen fungieren als eine Art Testspringer, da die Kampfrichter nicht bereit waren. Die daraus resultierende, etwas konfuse Benotung war aber schnell vergessen, denn bereits um 8.15 Uhr musste unsere einzige Turnerin am Stufenbarren antreten. Anja hat eine tolle Übung gezeigt und wurde auch mit einer guten Note belohnt.

Von nun an ging es mit den verschiedenen Disziplinen Schlag auf Schlag. Da unsere Mädchen und Jungs grundsätzlich die vier Disziplinen turnen dürfen, welche ihnen Spass machen, gab's die eine oder andere Zeitüberschneidung.

Um 8.30 marschierten also Tanja und ich mit einem Grossteil der Kinder zum absolvierenden Fitnessparcours, während einige Mädchen gleichzeitig mit Marina und Susi beim Seilspringen waren.

Danach folgte auch gleich der Zielwurf, welcher sehr beliebt schien. Auch wir vom TV Adliswil waren mit einer Gruppe von 40 Kinder angetreten. Was für die Zuschauer so scheinbar leicht aussieht, ist eine sehr anstrengende Sache. Eine Kombination aus rennen, werfen, zielen und das alles noch in einer Zeitlimite von 90 Sekunden. Gratulation also an alle welche diese Schweisstreibende Angelegenheit mit der Bestnote abgeschlossen haben...

Nach dem Zielwurf gab's für einige der Kids eine Kleine Verschnaufpause, da wir bei der nächsten Disziplin, dem Hochweitsprung etwas warten mussten.

Die Kinder welche noch das Steinheben zu absolvieren hatten marschierten mit Imi und Marina zu der Station. Leider habe ich davon nicht viel mitbekommen weil ich eine Gruppe am Hochweitsprung betreute. Die Noten welche beim Steinheben erzielt wurden, schliessen aber auf einen Erfolg.

Der Hochweitsprung war gut organisiert, und nach einem Testsprung hatte jedes Kind vier Versuche um auf eine grosse Höhe zu kommen.



Bei den zwei abschliessenden Disziplinen, dem 80 Meter Lauf und dem Weitsprung, teilten wir uns wiederum in zwei Gruppen, da der Weitsprung im Werd stattfand.

Nach vier Stunden Einzelwettkampf, waren alle ziemlich erledigt, und doch auch zufrieden mit dem Geleisteten (die meisten zumindest) jetzt hiess es endlich Mittagessen. und ein bisschen ausspannen.

Am Nachmittag wurden die Kinder für die Spiele in Gruppen eingeteilt. Einige Verwirrung entstand, weil ein Teil schon um 13.00 Uhr antrat und der Rest erst um 14.00 Uhr. Auch hatte eine Gruppe plötzlich keine Betreuung mehr, was für etwas Aufruhr sorgte aber Schlussendlich gelöst werden konnte.

Das Spielen von Ringschnappball und Linienball machte den Kindern sichtlich Spass und es wurde viel gelacht und gekreischt an diesem Nachmittag.

Da das Wetter, welches uns bis zu dem Zeitpunkt treu gewesen war, schlechter zu werden schien, beschloss die Wettkampfleitung die abschliessenden Pendelstaffetten um eine Stunde vorzuziehen. Was sicher für rauchende Köpfe im Rechnungsbüro sorgte, da dieses nun weniger Zeit zum fertig stellen der Ranglisten hatten.

Wie sich herausstellte war das aber ein zu lösendes Problem, den kurz nachdem die Pendelstaffetten gelaufen waren, kam auch schon die Ankündigung zur Rangverkündung.

Von Adliswil schaffte es Lara Müller sogar aufs Podest in ihrer Kategorie wurde sie 2. Herzliche Gratulation.

Traditionell machen wir nach dem offiziellen Teil noch eine interne Rangverkündung mit unseren Kindern. Auch dieses Jahr konnten wir den Kindern super Resultate mitteilen. **25 Auszeichnungen** wurden vergeben und alle erhielten für ihre tolle Leistung ein Kreuzli.

Um ca. 17.30 entliessen wir die Kinder in unterdessen strömendem Regen nach Hause. Ich Bin sicher es war für alle ein tolles Erlebnis.

Wir freuen uns auch schon aufs nächste Jahr, denn dieser toller wenn auch immer etwas chaotischer und stressiger Tag gehört für uns einfach dazu

Für die Meitli und Jugend- Riegen

Andrea